



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

MEDIENINFORMATION

Frankfurt am Main, 16. Mai 2022

Führung zum „WandBild“ von Thomas Werner im Institut für Stadtgeschichte

(ffm) Am Samstag, 21. Mai 2022, 15 Uhr, erläutert die Kuratorin Adela Demetja die Ausstellung „Thomas Werner: WandBild (für Jerg)“ im Treppenhaus des Karmeliterklosters. Das sehr großformatige Wandbild, bestehend aus neun einzelnen, nahezu quadratischen Bildern, wurde eigens für das Institut für Stadtgeschichte von Thomas Werner angefertigt. Der in Frankfurt lebende Künstler griff dafür die berühmten vorbarocken Wandmalereien Jörg Ratgebs im Karmeliterkloster auf und nutzte sie als Inspirationsquelle. Zwei Elemente aus diesen Wandmalereien wurden in seinem WandBild mit zwei Motiven aus digitalen Quellen kombiniert, um eine neue Bedeutung zu erzeugen.

Thomas Werner war Meisterschüler von Georg Baselitz und gehört zu den großen Malerinnen und Malern dieser Republik. In seinen Werken – so auch im „WandBild“ – zeigt sich seine sowohl figürliche als auch abstrakte Herangehensweise. Das WandBild ist für die Städtische Kunstsammlung erworben worden.

Treffpunkt zur Führung ist das Foyer im Institut für Stadtgeschichte, Münzgasse 9. Die Teilnahme kostet jeweils sechs Euro, ermäßigt drei Euro. Reservierungen sind über das Online-Reservierungsportal <https://pretix.eu/isgfrankfurt/> möglich, aber nicht zwingend. Um das Tragen einer medizinischen Maske wird gebeten.

PRESSEKONTAKT

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN

Dr. Kristina Matron, Tel. 069 212 30 956, kristina.matron@stadt-frankfurt.de

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

www.stadtgeschichte-ffm.de | facebook/instagram: isgfrankfurt | twitter: isg_frankfurt